

- Essenz:** Geliebte Kinder, gebt allen die Botschaft: „Vergesst den Körper und alle körperliche Identifikationen, erkennt euch wieder als Seelen und all euer Leid wird aufhören.“
- Frage:** In welchem Aspekt solltet ihr Kinder dem Vater folgen?
- Antwort:** So wie Brahma alles, was er besaß, Gott übergeben hat und ein vollständiger Treuhänder wurde, genauso solltet auch ihr als Treuhänder leben. Gebt euer Geld nicht für ungute Dinge aus; gebt es nicht an sündhafte Seelen. Benutzt alles, was ihr habt, für den göttlichen Dienst. Werdet vollkommene zu Treuhändern. Befolgt immer Gottes gute Empfehlungen. Der Vater sieht, welche Kinder Seinen Göttlichen Rat befolgen und wie sehr sie dies tun.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe...

Om Shanti. Die Kinder haben das Lied gehört. Ihr fragt: „Baba, woher bist Du gekommen? Wann sind wir gekommen und wieso haben wir den Weg zurück nach Hause vergessen? Flüstere die Geheimnisse dieses Theaterstücks in unsere Ohren. Wer sind wir? Woher sind wir gekommen und wo waren wir bisher. Gib uns wenigstens einen Tropfen des Wissens, weil Du der Ozean des Wissens bist!“ Ihr wisst nun, wo eure Seelenheimat ist. „Flüstere die Geheimnisse in unsere Ohren, wie wir Dich, den Vater, und unseren Himmel vergessen konnten; wie wir unglücklich geworden sind.“ Der Vater ist der Ozean des Wissens und auch der Ozean der Reinheit. Er ist auch der Ozean der Liebe, des Friedens, des Glücks und allen Reichtums. Versteht nun all diese Dinge des Unbegrenzten. Woher sind wir am Anfang gekommen und was ist in der Mitte geschehen, sodass wir den Weg vergessen konnten und unglücklich geworden sind. Ihr sagt wieder einmal zum Vater: „Baba, zeige uns den Weg! Wie können wir in unser Land des Glücks und Friedens zurückkehren?“ Nur der Vater sitzt hier und erklärt, wer ihr am Anfang wart und was in der Mitte geschehen ist. Euch ist jetzt bewusst, wie die Anbetung begonnen hat, was am Ende geschehen ist; ihr kennt jetzt die Geheimnisse vom Beginn, der Mitte und dem Ende des Zyklus. Dies ist ein Theaterstück. Die Menschen sollten unbedingt wissen, dass sie alle Schauspieler sind. Ihr Seelen wisst, dass ihr vom „unkörperlichen Land“ – dem Land des Friedens – in dieses Land der Sprache („talkie“) gekommen seid. Es gibt die unkörperliche, die subtile und die körperliche Welt. Die Seelen kommen von der unkörperlichen Welt in das Land der Sprache, nehmen sich einen Körper und spielen hier ihre Rollen. Ihr Zuhause ist das Land des Friedens. Niemand sonst in der Welt weiß diese Dinge. Nur der Vater, der Ozean des Wissens, kommt und erklärt sie. Er erklärt euch, dass Er, der aus dem Jenseits kommende Höchste Vater, die Höchste Seele, „Ozean des Wissens“ genannt wird. Menschen können nicht so genannt werden. Dieses Lob wird nur für den Einen gesungen, den niemand sonst genau kennt. Die Zeit der Transformation der Welt hat schon begonnen. Man erinnert sich daran, dass die Bewohner Europas zur Zeit der Umwandlung keine Liebe im Intellekt hatten. Der Vater baut nun eine beständige geistige Verbindung mit euch auf, indem Er euch sagt: „Erinnert euch immer an Mich allein. „Ich bin Moslem!“ „Ich bin Hindu!“ „Ich bin Buddhist!““. Dies alles sind Religionen des Körperbewusstseins. Eine Seele ist eine Seele. Der Vater sagt: Entsagt aller Identifikation mit der Materie. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater und ihr werdet wieder einmal rein von unrein; vergesst auch diesen jetzigen Körper. Die Botschaft des Vaters für jeden lautet: Vergesst alle eure physischen Beziehungen, auch die zum eigenen Körper. Ich bin eine Seele und der Vater von uns Seelenbrüdern ist der Eine. Brahma sagte dies auch: „Ich bin eine Seele und wir alle sind Brüder.“ Momentan sind alle Brüder unrein und unglücklich. Jeder ist auf den Scheiterhaufen sinnlicher Begierde gestiegen und verbrannt. Seit das Königreich von Ravan im Kupfernen Zeitalter begann, seid ihr den Weg der Sünde gegangen. Zu der Zeit kamen alle anderen Religionen in Existenz. Einen halben Zyklus lang lebt ihr rein und die andere Hälfte lebt ihr unrein. In Bharat erinnert man sich an 21 Leben und daran, dass eine Kumari 21 Generationen erhebt. Man achtet die Kumaris sehr. Ihr erhebt jetzt nicht nur Bharat, sondern die gesamte Welt. Ihr wisst, dass ihr Seelen alle die Kinder von Shiv Baba seid und von daher alle Kumars. Ihr seid Brüder und Schwestern, Kinder von Prajapita Brahma und ihr besitzt dieses Wissen. Alle Seelen sind Brüder und Schwestern und flehen zum Vater: „Oh Läuterer, komm und befreie uns vom Königreich Ravans, d.h. vom Leid. Werde unser Führer und bringe uns nach Hause zurück. Beseitige unser Leid und gib uns unser Glück zurück.“

Ihr habt nun verstanden, dass Baba wirklich da ist. Er befreit euch vom eisenzeitartigen Königreich Ravans und nimmt euch mit zurück. Baba weiß, dass alle Seelen unrein sind und deshalb auch ihre Körper. Er reinigt die Seelen und bringt sie zurück ins Land Nirwana. Die Vergangenheit wird zur Gegenwart und dann zur Zukunft. Es gibt den Beginn, die Mitte und das Ende eines Zyklus und dann wieder den Beginn. Das Goldene Zeitalter ist der Beginn, das Eiserne ist das Ende und dann ist das Goldene Zeitalter wieder die Zukunft. Dies ist doch einfach, oder? Achcha, was geschah mittendrin? Wieso habt ihr eure Energie eingebüßt? Ihr wart doch reine, gottgleiche Menschen, Gottheiten; wie seid ihr also unrein von rein geworden? Ihr versteht dies nun. Ihr werdet immer unreiner, sobald das Königreich Ravans anfängt. Baba ist jetzt gekommen, um euch wieder zu zukünftigen Gottheiten zu machen. Von Schwierigkeiten kann dabei keine Rede sein. Der Vater sagt: Ich hole euch aus diesem Ozean des Giftes heraus. Ihr singt: „Bring mein Boot ans andere Ufer!“ Alle flehen den Einen an. „Führe mein sinkendes Boot in den Ozean der Milch!“ Er heißt „Bootsmann“ und auch „Meister des Gartens“. Ihr befindet euch jetzt im Dornenwald. Führe uns in den Blumengarten! Die Gottheiten sind die Blumen. Jetzt verhalten sich alle wie Dornen. Die Menschen fügen einander weiterhin Leid zu. Die Gottheiten können niemandem Leid geben. Dort herrscht überall Glück. Die Leute singen Lieder davon, während ihr dem sehr real zuhört. Ihr fragt: „Wo sind wir vom Weg abgekommen? Wie haben wir diesen Weltkreislauf vergessen können?“ Im Goldenen und Silbernen Zeitalter wisst ihr nichts von all diesen Dingen, weil ihr dort glücklich seid. Wann seid ihr denn unglücklich geworden? Wann hat das Königreich von Ravan angefangen? Die Menschen in Bharat verbrennen das Abbild Ravans, bis er zerstört ist. Im Goldenen Zeitalter verbrennt niemand jedes Jahr sein Abbild. Dies gehört zum Weg der Anbetung. Das Königreich Ravans geht nun zu Ende. Während der Anbetungszeit verbrennen sie jedes Jahr sein Abbild; aber deshalb stirbt er nicht so einfach. Jetzt ist es für euch so, als ob Ravan gestorben wäre. Ihr wisst, dass Ravans Königreich jetzt endet. Die Köpfe der fünf bösen Geister (Laster) werden abgeschnitten. Zuerst wird der Kopf des Lasters der sinnlichen Begierde abgeschnitten, eures größten Feindes. Baba sagt: Indem ihr diese fünf bösen Geister besiegt, erlangt ihr den Sieg über die Welt. Die Menschen bezeichnen sich jetzt selbst als unrein. Deshalb flehen sie: „Komm und läutere uns Unreine!“ Die Seele fleht: „Oh Läuterer! Oh Baba, Du Bootsman, gnädiger Baba, komm!“ Der Vater sagt: Ich komme jeden Kreislauf; niemand weiß jedoch wie Ich komme. In der Gita heißt es, dass Gott gekommen sei und Raja Yoga lehrte. Aber niemand weiß, wer Gott ist oder wann Er wirklich kam. Sie haben die Gita verfälscht und Krishna im Kupfernen Zeitalter gezeigt. Nach dem Kupfernen Zeitalter wird die Welt ständig immer unreiner. Was hat also Krishna getan, als er angeblich im Kupfernen Zeitalter kam? Die Menschen verstehen nichts, denn sie sind vollkommen unrechtschaffen. Im Goldenen Zeitalter sind sie rechtschaffen. Ihr werdet jetzt von unrechtschaffen rechtschaffen. Ihr wart vollkommen rein/unbelastet und anbetungswürdig und wurdet dann Anbeter. Zuerst wart ihr 21 Leben lang anbetungswürdig und seid dann selbst Anbeter geworden. Ihr wart 8 Leben im Goldenen und dann 12 Leben im Silbernen Zeitalter. Der Vater erzählt euch, wie ihr unrein geworden seid, wie ihr gefallen seid und wie sich dieser Weltkreislauf immer weiter dreht. Er erklärt euch Kindern die Geschichte und Geografie der ganzen Welt, die Geheimnisse vom Beginn, der Mitte und dem Ende jedes Weltzyklus. Nicht jeder versteht gleichermaßen; alle verstehen unterschiedlich. Der Vater sagt: Ich komme und gründe ein Königreich; füllt euch dafür jetzt mit allen Tugenden an. Erst dann könnt ihr ins Goldene Zeitalter gehen. Tut es hier und jetzt und ihr geht und herrscht im zukünftigen Königreich. Dafür muss alles Alte verschwinden. Ihr werdet diesen Umbruch auf alle Fälle miterleben und eure Rollen ganz real spielen. Ihr wisst jetzt, was in Zukunft geschehen wird. Was immer im letzten Kreislauf geschehen ist, wird wieder genauso passieren. Die Tatsache, dass Erneuerung und Transformation stattfinden wird, ist euch ausführlich erklärt worden. Wie wird der gesamte Umbruch geschehen? Ihr werdet es erkennen, sobald es geschieht. Dieser Umbruch ist durch göttliche Visionen gesehen worden. Sofern ihr euch weiterentwickelt, werdet ihr alles ganz real miterleben. Ihr konntet auch die Gründung durch göttliche Visionen sehen und werdet auch sie ganz real sehen. Es ist nicht gut, in Trance usw. zu gehen. Ihr geht ins Paradies und tanzt dort. Dort habt ihr weder Wissen noch Yoga und es ist völlig unnötig, in Trance usw. zu gehen. Trance ist einfach nur so wie Bhog anzubieten. Ihr geht dorthin und Brahmanen und Gottheiten treffen sich. Hier sitzt ihr im Hause eurer Eltern und werdet dafür würdig gemacht, in das Land Vishnu zu gehen.

Wenn sich ein Mädchen verlobt, wird ihr erklärt, wie sie mit ihren Schwiegereltern zusammenzuleben hat und liebevoll mit jedem umzugehen hat; dass sie mit niemandem streiten oder kämpfen darf. Hier ist es ebenso. Der Vater sagt: Füllt euch hier unbedingt mit allen Tugenden an. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Kämpfen und Streiten. Ihr geht nun zu euren Schwiegereltern, ins Land Vishnus. Dort leben die großartigen Vaishnavs; die es hier auf dieser Erde jetzt nicht geben kann. Vaishnavs, Gottheiten, können sich nicht der sinnlichen Begierde hingeben. Begierde ist gleichbedeutend mit Gewalt. Man sagt, dass Gewaltlosigkeit die höchste Ethik der Gottheiten ist. Ihr versteht, dass ihr jetzt im Haus eurer Eltern seid und in das Land Vishnus gehen werdet, wo es sehr viel Glück geben wird. Vor ihrer Hochzeit tragen die Bräute alte, zerrissene Kleider und das nennt man Leben in Einfachheit. Was besitzt ihr nun? Überhaupt nichts! Dies alles sind nur Kiesel und Steine; tragt hier keinen Schmuck. Einige sagen, dass sie zu Hause bei ihren Familien leben und deshalb auch zu Hochzeiten usw. gehen müssen. Dann könnt ihr Schmuck usw. tragen. Das wird euch nicht verboten. Sonst würden die Leute denken, dass ihr Witwen seid, da ihr keinen Schmuck tragt! Damit würdet ihr nur euren Namen bloßstellen. Deshalb sagt Baba: Diffamiert Meinen Namen nicht! Ihr könnt alles tragen, aber betrachtet euch dabei als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater. Ihr könnt überall hingehen, aber denkt an dieses Mantra. Überprüft euch und seht zu, dass ihr in Erinnerung bleibt. „Wo auch immer wir hingehen, wir gehen mit dem Rat des Höchsten Babas dort hin“. Erfüllt eure Verantwortung ihnen gegenüber! Wenn ihr mit euren Händen arbeitet, während euer Herz in Erinnerung an den Geliebten schlägt, dann wird man daran erkennen, dass ihr stark seid. Ihr könnt Schmuck tragen und auf Hochzeiten usw. gehen und auch zusammenleben, aber werdet Mahavirs. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Trinkt weiterhin den Nektar des Wissens solange ihr lebt. Werdet Mahavirs und siegreich im Boxkampf gegen Maya. Behaltet nur den Vater in eurem Herzen, während ihr allen gegenüber eure Verantwortlichkeiten erfüllt.
2. Habt keine Angst vor Hindernissen. Benutzt alles, was ihr habt, auf nützliche Weise für den Dienst. Übergebt alles Gott und lebt als Treuhänder. Benutzt nichts für falsche Aktivitäten.

Segen: Möget ihr stets liebevoll und innerhalb einer Sekunde von allen Schwächen befreit sein. Werdet zu den Edelsten, indem ihr den Höchsten Verhaltensregeln folgt. Jemand, der liebt, wird vor lauter Liebe alles hingeben. Dem Einen Vater gegenüber immer voller Liebe zu sein, ist der einfache Weg, das höchste Verhalten, die Disziplinen, von denen ihr hört, praktisch umzusetzen und von allen Schwächen frei zu werden. Bleibt immer in der Gesellschaft des Einen, den ihr liebt, und ihr werdet euch mit Spiritualität einfärben. Ihr werdet innerhalb einer Sekunde die Erhabensten, wenn ihr die höchsten Verhaltensregeln befolgt. Ein Liebender erhält automatisch die Kooperation des Vaters.

Slogan: Wenn euer Fundament des Vertrauens stark ist, erreicht ihr garantiert die Perfektion.

*** Om Shanti ***